

Mitteilung des Vorstandes

Clarholz, 10.04.2019

Wir sind am vorigen Freitagabend vom Fund einer versteckten Kamera in einer Kabine der Clarholzer Sporthalle in Kenntnis gesetzt worden.

Wir sind sprachlos, bestürzt und fassungslos angesichts dieses Vorfalles.

Sprachlos, wegen des Vertrauensbruchs.

Bestürzt, dass so etwas in unserem Verein und unserer Gemeinde passiert.

Fassungslos, wie einfach man scheinbar entsprechende Überwachungstechnik kaufen kann.

Die Werte, für die wir als Verein einstehen und die wir vorleben wollen sind mit Füßen getreten worden.

Wir haben sofort die Polizei eingeschaltet und dann am Montagmorgen den Kontakt zur zuständigen Kriminalpolizei herstellen können.

In Absprache mit der Polizei konnten wir trotz der laufenden Ermittlungen unsere Übungsleiter informieren, damit diese die genutzten Räumlichkeiten zum Schutz unserer Mitglieder kontrollieren.

Am gestrigen Dienstag bekamen wir dann die Information, dass sich die Person, die die Kamera aufgestellt hat, der Polizei gestellt hat.

Nach unserem jetzigen Kenntnisstand ist nur ein kleiner Kreis von Erwachsenen aus einer Abteilung unseres Vereins betroffen.

Wir verstehen, dass unsere Mitglieder aufgewühlt sind und gern weitere Informationen bekommen möchten.

Uns ist auch klar, dass das in besonderem Maß für die Eltern gilt, deren Kinder in unserem Verein Sport machen und die uns das Wohl Ihrer Kinder anvertrauen.

Wir müssen hier aber auch die Interessen der Betroffenen wahren, deren Privat- und Intimsphäre verletzt worden ist. Wir suchen gerade den persönlichen Kontakt zu allen Opfern und haben uns daher entschlossen, aktuell keine weiteren Informationen zur betroffenen Abteilung zu geben.

Die strafrechtliche Bewertung ist die Aufgabe der Polizei, der Staatsanwaltschaft und der Gerichte. Wir haben vollstes Vertrauen, dass hier die richtigen Entscheidungen und Maßnahmen getroffen werden.

Daher möchten wir appellieren, die Situation für die Betroffenen nicht durch Spekulationen zu verschlimmern.



- 2 -

Nach allem, was wir bisher wissen, hätten wir einen solchen, schlimmen Vorfall mit allen uns möglichen Sicherheitsvorkehrungen nicht verhindern können.

Gleichwohl werden wir nicht zur Tagungsordnung übergehen. Wir werden unsere Sicherheitsvorkehrungen hinterfragen und wo nötig nachbessern. Hierzu werden wir den Kontakt zur Polizei suchen, um deren Rat und Hilfe zu nutzen.

Wir bitten darum, unseren engagierten Trainern, Übungsleitern und Betreuern weiterhin das Vertrauen zu geben, dass sie verdienen.

Wir sind froh, fast 100 Menschen in unserem Verein zu haben, die sich mit viel Herzblut und Engagement einbringen und unser Vereinsleben überhaupt möglich machen.

Dies sollten wir uns nicht durch die Tat eines Einzelnen kaputt machen lassen.

Für den Vorstand des TSV Victoria Clarholz
Tobias Feldmann
Vorstands-Vorsitzender